

Die Gabe der Heilung ist freigegeben... Vorsicht vor Stolz & Unglaube

30. September 2015 – Worte von Jesus durch Schwester Clare

(Clare) Nun! Der Herr kam mit Heilung in Seinen Flügeln für Seine Herzbewohner und Seine Bräute. Er hat eine wunderbare Botschaft für uns heute Abend und ein Versprechen, uns zu helfen, die Gaben zu nutzen, damit wir anderen Menschen helfen können, ihre Probleme zu lösen. Und dies wird sehr wichtig werden in den Zeiten, die kommen, da es viel Verwirrung geben wird. Und diese Gaben werden sich durch uns manifestieren.

Nun, der heutige Tag brachte ein bisschen mehr Entmutigung mit sich als normal. Worte von Menschen, die es gut meinten, aber mir letztendlich den Frieden raubten. Ich wollte nicht einmal der Botschaft des Herrn für uns zuhören... aber ich wollte euch auch nicht enttäuschen, also tat ich es sowieso. Der Herr hielt mich während der Anbetung. Wir hörten der wunderbaren Musik zu, es war eine heilende Zeit. Er legte meinen Kopf auf Sein Herz und Er wiegte einfach sanft hin und her, während ich Ihn durch die Musik anbetete.

Ich fühlte mich nicht besonders gut, wegen dem, was ich im Laufe des Tages durchgemacht hatte und Er nahm meine Hände und legte sie auf Sein Herz. Oh, wenn Er das tut, verändert sich alles! Ich weiss nicht, was es ist, aber ich bekomme eine ganz neue Perspektive auf Situationen und es ist, als würde ich aus mir selbst heraus und in Seine Belange, in Sein Herz hinein gezogen werden... Und diese Tendenz, diese saure Tendenz zum Selbstmitleid verschwindet. Wie auch immer, nachdem Er mich eine Weile in Seinen Armen gehalten hatte, küsste Er meine Stirn und begann zu erklären...

(Jesus) "Nur die kleinste Entmutigung, am rechten Ort positioniert, kann eine enorme Entmutigung verursachen. Das ist, was du heute Abend erlebt hast, eine gut positionierte Entmutigung. Ihr erkennt nicht immer, wenn ihr es Anderen antut, noch merken es die Anderen, wenn sie es euch antun, aber es ist trotzdem effektiv.

"Du musst stärker werden Clare, lass nicht zu, dass dich die kleinen Dinge runterziehen. Wenn du diese Abwärtsspirale fühlst, entferne dich aus deiner Umgebung und ändere das Thema, lass die gut positionierten Tritte des Feindes nicht eindringen."

(Clare) Oh Herr – Ich fürchte mich einfach manchmal davor, nicht gehorsam zu sein.

(Jesus) "Nun, du musst vorsichtig sein, aber du weisst, wenn es anfängt weh zu tun, dann ist es zu weit gegangen. Das ist, wenn du dich vorsichtshalber zurückziehen und das Thema wechseln solltest. Heute Abend hast du zugelassen, dass es dich bedrückt und jetzt tut es weh. Ich bin hier, um dir zu sagen, dass du nichts Falsches getan hast. Du tust das Beste, was du kannst unter den gegebenen Umständen. Dies wird vorüber gehen, es ist eine sehr aufreibende Zeit, aber sie wird vergehen. Halte die Stellung, rutsche nicht ins Selbstmitleid hinein."

(Clare) Herr, Du sagst, rutsche nicht, aber ich möchte nur in eine Höhle kriechen und weinen.

(Jesus) "Ich küsste dich, nicht wahr?"

(Clare) Ja.

(Jesus) "Ich küsste das Wehwehchen, also sollte es jetzt verschwinden... Richtig?"

(Clare) Ich lächelte.

(Jesus) "Das ist das süsse Lächeln Meiner Braut. Heute Abend möchte Ich über Entschlossenheit sprechen. Es gibt viele Hindernisse, die vor euch Alle gesetzt werden, während wir sprechen. Der Feind bringt dem Anschein nach unüberwindbare Hindernisse ins Spiel, um euch Alle zum Rückzug zu bewegen.

"Ich bin hier, um euch heute Abend zu sagen, dass ihr Entschlossenheit braucht. Heilige, übernatürliche Entschlossenheit, um dem für euch vorgesehenen Kurs zu folgen und unter der Hitze nicht einzuknicken."

(Clare) Wie heute Abend, Herr?

(Jesus) "Nein, das war nichts. Ich spreche von echten Hindernissen, Probleme, die sich nicht durch normale Anstrengungen beseitigen lassen – Dinge, an denen ihr so lange arbeiten müsst, bis sie völlig überwunden sind. Ich spreche von Stolz, Gegenwehr und Unglauben. Diese Dämonen werden euch fortwährend angreifen, bis ihr sie aus eurem Denken eliminiert.

"Behaltet eure Perspektive, Meine Bräute. Haltet daran fest, wer ihr für Mich seid, aber widersteht gleichzeitig der Versuchung, euch für besser oder fortschrittlicher zu halten als Andere. Widerstand ist sehr subtil, aber er ist ein Kind des Stolzes... sich dem entgegen zu stellen, was für euch neu ist, sich zu weigern, Neuland zu betreten, ungesunde Dinge nicht weglassen zu wollen, sich den Ideen von Anderen entgegen zu stellen oder sich Mir zu widersetzen, wenn Ich euch höher hinauf rufe. Das sind die Dinge, von welchen Ich spreche."

(Clare) Wie zum Beispiel, Herr?

(Jesus) "Zum Beispiel, mehr weltliche Zeit für Mich aufzugeben. Mich an die erste Stelle des Tages zu setzen, bereit zu sein, in neues Territorium vorzudringen, wo Ich euch hinführe. Auch ihr, Meine Bräute, könnt in eurer Komfortzone stecken bleiben, aber für die vor euch liegende Zeit ist es nötig, dass ihr flexibler und williger werdet, hervor zu treten. Einige von euch haben neue Salbungen erhalten. Ihr fangt gerade an zu erkennen, dass sich etwas ausgedehnt hat und Ich möchte, dass ihr es im Vertrauen hinaustragt, dass es eine echte Gabe von Mir ist, nicht ein Zufall oder eine Eintagsfliege.

"Viele von euch werden bevollmächtigt mit der Gabe der Heilung, mit Worten der Weisheit und mit Wissen und ihr werdet wohltätiger und eure Erkenntnis wird tiefgreifender in Vorbereitung auf den Dienst an neugeborenen Seelen, welche Ich hereinbringe.

"Ihr müsst mit neuen Augen auf die geistigen Bedürfnisse der Anderen blicken, weil Ich euch in Bereiche führe, in denen ihr gebraucht werdet. Und die Gaben, die ihr gerade erst ausprobiert, werden in ihre Fülle kommen, wenn ihr sie nutzt und willig seid, im Glauben hinauszutreten. Hier spreche Ich den Unglauben an."

(Clare) Hier brachte mir Der Herr die Schriftstelle in Matthäus 11:12 in den Sinn... Aber seit den Tagen Johannes des Täuflers bis heute erleidet das Himmelreich Gewalt und die Stürmischen reißen es an sich.

Und ich habe dies in den Bibelerläuterungen nachgeschlagen und dort stand... Die Worte beschreiben den eifrigen Ansturm der Menschenmassen von Galiläa und Judäa, zuerst auf das Predigen von Johannes dem Täufer und dann auf das Predigen von Jesus. Es ist wie bei einer Stadt, die von allen Seiten angegriffen wird von Jenen, die sie einnehmen wollen. Die Eifrigen nehmen sie im Sturm ein. Die "Gewalttätigen" sind Menschen mit einem stürmischen Eifer, die das Himmelreich – d.h. seinen Frieden, seine Vergebung und seine Seligkeit – mit so viel Eifer ergreifen, wie Menschen die Beute einer eroberten Stadt an sich reißen und wegtragen würden.

(Jesus) "Aber um das zu tun, braucht ihr den Glauben. Und Meine Bräute, ihr werdet von Geistern des Unglaubens bekämpft werden, die versuchen, euch zum Rückzug zu bewegen, bevor ihr Ergebnisse im Gebet und im Dienst erzielt. Ich bitte euch um eine einfache Sache... Glaubt, dass Ich in euch lebe und glaubt, dass wenn ihr die Hand ausstreckt, Ich durch euch die Hand ausstrecke und die anstehende Aufgabe ausführen werde, sei es eine Heilung oder eine Vision, die ihr teilen könnt, Weisheit für ihre Situation oder die Befreiung von einem bösen Geist. Hört Mir sehr aufmerksam zu und Ich werde es tun.

"Ich mache es euch leicht. Glaubt, dass Ich die Tat ausführen werde, sei es eine Heilung, eine Wissensübermittlung oder Erkenntnisse durch eine Vision und Weisheit, dass sie von dem befreit werden, was auch immer sie gefangen hält. Ja, Ich werde immer mehr reagieren, wenn ihr Dinge im Glauben bindet und ihnen befiehlt, sie zu verlassen. Woher wisst ihr, was ihr zurechtweisen müsst? Was fühlt diese Person? Krankheit – ein Geist der Gebrechlichkeit. Angst – ein Geist der Angst. Verwirrung – ein Geist der Verwirrung. Was fühlen sie? Bittet sie, es für euch zu beschreiben und dann nutzt dies als Namen, um es zu binden und zurechtzuweisen.

"Jene Geister müssen gehen, aber ihr müsst auch entschieden sein und darauf bestehen, dass sie gehen. Diese Festigkeit, diese Entschlossenheit wird nicht dulden, dass die Bösen sich verstecken und so tun, als wären sie weg – sie müssen weg sein. Wie werdet ihr es wissen? Es wird sich Frieden und ein Gefühl der Erleichterung bei euch und bei der Seele manifestieren, wenn sie von der Fessel dieses bösen Geistes befreit ist.

"Noch einmal, wie Clare gesagt hat, ihr habt es mit streunenden Hunden in eurer Küche oder in der Küche von Anderen zu tun. Wenn ihr in den Lebensraum einer anderen Seele eintretet und sie von diesen widerlichen Kreaturen bedrängt wird, habt ihr es mit nichts Anderem zu tun als mit streunenden Hunden, die keine Manieren haben und freche Eindringlinge sind. Während Meine Engel mit Ketten kommen, um sie zu fesseln und mitzunehmen, liegt es an euren Worten, unterstützt durch eure Entschlossenheit und euren Glauben, dass sie in die Gefangenschaft gebracht und entfernt werden.

"Eure Entschlossenheit, eure Absicht, eure Beharrlichkeit, eure Forderung in Meinem Namen, dass sie gehen müssen, ist was hier vonnöten ist. Und dies bedeutet, ihr müsst Glauben haben und ihr müsst den Gehorsam fordern, der Meinem Namen gebührt, der über allen Anderen steht und gegenüber welchem sich jedes Knie beugen muss. Seid besonders darauf bedacht, dass sie sich nicht verstecken oder etwas vortäuschen und schämt euch nicht, eure Anweisungen zu wiederholen, dass sie gehen müssen.

"Ich werde euch lehren, Ich werde durch euch hinaus reichen und die Tat ausführen. Ihr werdet Wunder sehen, denn dies ist eine Zeit der Wunder an Seelen, die für so lange in den Bindungen

gegenüber der Welt festgesteckt sind. Und während ihr euch immer mehr von der Welt entfernt und euch immer mehr an Mich klammert, werdet ihr euch in dieser neuen Salbung lebend wiederfinden, die Ich in euch bewerkstellige. Denkt daran, es geht nicht um euch, es geht darum, dass Ich durch euch arbeite, weil ihr glaubt, dass Ich es tun kann.

“Denkt über diese Dinge nach, Meine Bräute, hegt sie in eurem Herzen. Diese Nacht dehne Ich diese Salbung auf euch aus. Nehmt sie in euer Herz auf und lasst nicht zu, dass der Feind sie euch durch den Unglauben raubt.”